



FORUM WÜRTH
IM WÜRTH HAUS RORSCHACH



FORUM WÜRTH
IM WÜRTH HAUS RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
Schweiz
Tel. +41 71 225 1070
Fax +41 71 225 1099
rorschach@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch

Veranstaltungstipp

Sommerfest im Forum Würth Rorschach

Am Sonntag, 13. Juli 2014, lädt das Forum Würth Rorschach ab 10 Uhr zum Sommerfest ein. Feiern Sie mit dem Forum Würth ein unvergessliches Fest – ein Spass für die ganze Familie.

Erwecken Sie Ihre Kreativität bei den Workshops direkt am Bodensee und im Würth Haus Rorschach oder erforschen Sie die Ausstellungen bei einer Kunst-Rallye. Nebst der Ausstellung „Première - die Sammlung Würth in Rorschach“ können Besucher auch die neue Ausstellung „Kunst der Aussenseiter“ besichtigen.

Im KunstCafé verzaubert die Band Boogie Fox mit Klängen aus den 60er-Jahren, die zum Tanzen und Verweilen einladen. Und auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. St.Galler Bratwürste frisch vom Grill, selbstgemachtes Eis und viele andere Leckereien warten auf die Gäste.

Sommerfest:	13. Juli 2014, 10 – 18 Uhr Eintritt frei
Ort:	Forum Würth im Würth Haus Rorschach, Churerstrasse 10, 9400 Rorschach
Öffnungszeiten:	April bis September, täglich, 10 – 18 Uhr Oktober bis März, Dienstag bis Sonntag, 11 – 17 Uhr

Ausstellungen im Forum Würth:	Die Ausstellung „ Première – Die Sammlung Würth in Rorschach “ vereint 100 Meisterwerke von Picasso bis Lichtenstein aus der Sammlung Würth und reflektiert auf rund 600 Quadratmetern spannende Kapitel der Kunstgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf ausgewählten Schweizer Positionen von Gottardo Segantini über Ferdinand Hodler bis Max Bill.
-------------------------------	--



FORUM WÜRTH
IM WÜRTH HAUS RORSCHACH



Kunst der Aussenseiter - Werke aus der Sammlung John und Sammlung Würth im Dialog

Seit Jahren engagiert sich das Sammlerehepaar Carmen und Reinhold Würth für die gesellschaftliche Integration von geistig und körperlich behinderten Menschen. Bereits rund 300 Arbeiten von besonderen Menschen mit Handicap haben bislang Eingang in die Sammlung Würth gefunden. Dieses ausserordentliche Engagement setzt sich fort, indem Würth den Ankauf der Ostschweizer ›Kunstsammlung Mina und Josef John‹ durch das Museum im Lagerhaus, St. Gallen, Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut, unterstützt und mit dieser Ausstellung Werke aus beiden Sammlungen in einen Dialog stellt. Rund 50 Gemälde und Zeichnungen der Sammlung Würth begegnen 50 Plastiken und Objekten aus der Sammlung John und präsentieren das faszinierende Wirken und Gestalten von Aussenseiterkünstlern.